



Drucksachen-Nr. **X/955**

Bad Schwalbach, den 15.04.2019

Aktenzeichen: II.7 bü

Ersteller/in: Ute Bücherl

Gesundheitsverwaltung

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Kreisausschuss	13.05.2019		nein
Ausschuss für Jugend, Bildung und Soziales	06.06.2019		ja
Kreistag	18.06.2019		ja

Titel

Jahresberichte 2018 der Patientenfürsprecher

I. Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt die Jahresberichte 2018 der Patientenfürsprecher zur Kenntnis. Die Jahresberichte sind dem Kreistag vorzulegen.

II: Sachverhalt:

Gemäß § 7 Abs. 3 Hessisches Krankenhausgesetz sowie § 5a Maßregelvollzugsgesetz prüfen die Patientenfürsprecher Anregungen und Beschwerden der Patientinnen und Patienten und vertreten deren Anliegen. Sie haben dem Kreistag jährlich einen Bericht über ihre Tätigkeit vorzulegen. Die Berichte sind gleichzeitig den betroffenen Krankenhausträgern und dem für das Gesundheitswesen bzw. dem für den Maßregelvollzug zuständigen Ministerium zuzuleiten. Sie dürfen keine Angaben enthalten, die den Persönlichkeitsschutz von Patienten, Beschäftigten oder Besuchern des Krankenhauses verletzen.

Kopien der Jahresberichte 2018 sowie Stellungnahmen der Krankenhäuser sind beigelegt. Hier eine Übersicht der Fallzahlen 2013 bis 2018:

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Helios Idstein	4	5	4	5	4	9
Helios Bad Schwalbach	6	5	5	4	5	8
Vitos Eltville einschl. Forensik	22	22	30	26	29	29

An den Patientenfürsprecher der Vitos-Klinik Eichberg einschl. Forensik wurden 29 Anfragen bzw. Beschwerden gerichtet. Die Beanstandungen bezogen sich u. a. auf Medikamentenverabreichung, Therapieangebote, Verlegungswünsche. 20 Anfragen bzw. Beschwerden konnte abgeholfen werden. In den übrigen Fällen war eine Abhilfe aus medizinischen bzw. in der Forensik aus rechtlichen Gründen, die vom Patientenfürsprecher nicht beeinflussbar sind, nicht möglich.

Die Zahl der Beanstandungen in den Helios-Kliniken hat sich erhöht. Dies lag zum einen an der Schließung des Krankenhauses Bad Schwalbach, die zu vermehrten Nachfragen führte. Zum anderen gab es an der Helios-Klinik Idstein alleine 7 Beschwerden einer einzigen Person. Bezüglich der in der Vergangenheit bemängelten Sauberkeit in Idstein hat sich der Zustand lt. Patientenfürsprecher sehr verbessert.

III. Auswirkungen auf die demografische Entwicklung: Keine.

IV. Personelle Auswirkungen: Keine.

V. Finanzierungsübersicht

Die erforderlichen Mittel zur Zahlung der pauschalen Aufwandsentschädigung in Höhe von 4.440 € jährlich sind in der Profit-Center-Gruppe 2700, Sachkonto 6781100, veranschlagt.

(Merkert)
Kreisbeigeordnete

Anlagen